

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 50 (1975)  
**Heft:** 1  
  
**Rubrik:** Termine

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Termine

### 1975

#### Januar

- 11., evtl.  
1. 2. Hinwil (KUOV ZH + SH)  
31. Militär-Skiwettkampf  
19. Samedan-Engadin (UOV)  
5. Militär-Ski-Einzellauf  
mit Schiessen  
25./26. Rothenfluh-Ibergeregge  
(UOV Schwyz)  
Winter-Mannschaftswettkämpfe  
26. Läfelfingen (UOV Baselland)  
22. Nordwestschweizerische  
Militär-Skiwettkämpfe  
(bei ungünstiger Witterung eventu-  
uell 2. Februar 1975)

#### Februar

8. Biel (SUOV)  
Sitzung der PPK

#### März

8. Sevelen (UOV Werdenberg)  
DV des UOV St. Gallen-Appenzell  
8./9. Zweisimmen/Lenk  
(UOV Obersimmental)  
13. Schweiz Winter-Gebirgs-Skilauf  
22. Luzern (LKUOV)  
Delegiertenversammlung

#### April

5. Olten (SUOV)  
Konferenz der Kantonalpräsidenten  
10./11. Bern (UOV)  
11. Berner Zwei-Abende-Marsch  
19. Brugg (SUOV)  
Kampfrichter-Kurs SUT 1975  
19./20. Spiez (Inf-Verband und UOV)  
General-Guisan-Marsch  
26. Rapperswil (SUOV)  
Delegiertenversammlung

#### Mai

- 3./4. Schaffhausen (KOG und UOV)  
10. Schaffhauser Nacht-Patr-Lauf  
23./24. Luzern  
SAT 75  
24./25. Bern (SUOV)  
16. Schweiz Zwei-Tage-Marsch

#### Juni

- 6.—8. Brugg (SUOV)  
Schweizerische Unteroffizierstage  
13./14. Biel (UOV)  
17. 100-km-Lauf

#### Juli

- 15.—18. Nijmegen NL  
59. Internationaler Vier-Tage-  
Marsch

#### September

- 19.—21. Graz (AESOR)  
5. Europ Uof-Wettkämpfe

## Die Autobahn N 6 als Militärflugplatz (Bildreport nebenstehend)

An einem der letzten Septembertage dieses Herbstes führte unsere Flugwaffe auf der Autobahn N 6 bei Münsingen Lande- und Startversuche mit Kampfflugzeugen vom Typ Hunter durch. Bereits vor vier Jahren fand ein gleicher erfolgreicher Versuch auf einem Teilstück der N 1 bei Önsingen statt.

Die Übung, für deren Durchführung eine Bewilligung des Bundesrates nötig war, stellte an die Piloten grosse Anforderungen, und zwar wegen der Kürze der Landebahn und der schmalen Piste, an die auf der westlichen Seite unmittelbar ein Wald angrenzt. Ein erhöhtes Risiko stellte eine

Autobahnbrücke dar, die sich auf diesem Teilstück befindet und unter der die Maschinen mit etwa 250 km/h «hindurchdonnerten». Angesichts dieser erschwerten Verhältnisse waren ganz ausserordentlich strenge Sicherheitsvorkehrungen angeordnet worden. Immerhin hätte ein kleiner Fehler eines Piloten oder eine mechanische Panne wie beispielsweise das Platzen eines Pneus verheerende Folgen haben können.

Die eingeladenen Journalisten konnten sich an diesem strahlenden Föhntag vor der überwältigenden Kulisse der zum Greifen nahen, frischverschneiten Berner Alpen vom hohen Können unserer Flugplatzorganisationen und dem guten Ausbildungsstand unserer Piloten überzeugen.



## Neues aus dem SUOV

### Zusammenarbeit der Unteroffiziere

Unter dem Vorsitz des Schweizerischen Feldweibelverbandes kamen in Basel die Vertreter der drei wichtigsten Unteroffiziersorganisationen der Schweiz zusammen. Neben dem einladenden Verband waren dies der Schweizerische Unteroffiziersverband und die Vereinigung der Fouriere. Es wurden gemeinsame Probleme im Zusammenhang mit dem Verhalten gegenüber der Landeskonferenz der militärischen Verbände, der Projektierung gemeinsamer Instruktionsübungen, der Neuuniformierung der Unteroffiziere und der Mitarbeit am Entwurf des neuen Dienstreglements der Armee besprochen.

An der Tagung nahm auch der Ausbildungschef, Korpskommandant P. Hirschy, teil. Er informierte über den Stand der Ausbildung in der Armee und über die in naher Zukunft bevorstehenden Reformen.

\*

### Ideale Wettkampfbedingungen am Jubiläums-Patrouillenlauf der UOG Zürichsee rechtes Ufer vom 9./10. November 1974

Der 10. Nachtpatrouillenlauf der UOG Zürichsee rechtes Ufer konnte unter ausgezeichneten Verhältnissen abgewickelt werden. Nachdem es seit Wochen, von kurzen Unterbrüchen abgesehen, geregnet hatte, herrschten in der Wettkampfnacht ein sternenklarer Himmel und eine ideale Temperatur für eine solche Veranstaltung. Die Organisatoren hatten sich bemüht, den Teilnehmern einen jubiläumswürdigen Wettkampf zu bieten. Stellte der in den Wäldern westlich von Rüti ausgesteckte Lauf auch nicht zu grosse Ansprüche an das kartentechnische Können der Wettkämpfer, so darf doch gesagt werden, dass er den Erwartungen der Mehrzahl derselben entsprach und auch dementsprechende Laufzeiten erzielt wurden. Auf den Posten «Kurzdistanzschüssen» und «HG-Werfen» konnten zudem noch Zeitgutschriften herausgeholt werden. Bedauerlich war

eigentlich nur, dass lediglich 45 Zweierpatrouillen dem Aufruf zur Teilnahme Folge geleistet haben.

### Auszug aus den Ranglisten

**Kat Auszug:** 1. Wm Walter Kissling / Hanspeter Hofer, UOV Langenthal; 2. Motf Werner Künzler / Sdt Theo Meier; 3. Lt Bruno Huber / Fw Hansruedi Walser, beide UOG Zürichsee rechtes Ufer.

**Kat Lw:** 1. Gfr Fredi Guyer / Gfr Jörg Fritschli; 2. Hptm Alfred Brunner / Gfr Klaus Huggler, beide UOG Zürichsee rechtes Ufer; 3. Hptm Hans Schöttli / Wm Amiro Tuchschnid; 4. Oblt Hans-Werner Fuchs / Gfr Peter Keller, beide UOV Reiat; 5. Wm Xaver Waldispühl / Gfr Jakob Wegmann, UOV Schaffhausen.

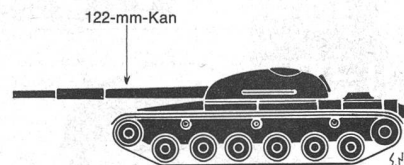
**Kat Lst:** 1. Major Rolf Jucker / Hptm Jean Rietmann, UOG Zürichsee rechtes Ufer; 2. Wm Walter Kunz / Gfr Hans Kunz, UOV Tösstal; 3. Wm Oskar Huber / Gfr Ulrich Hagenbucher, UOG Zürichsee rechtes Ufer.

Wm Hans-Peter Amsler

(Fortsetzung Seite 26)

## Panzererkennung

SOWJETUNION



Kampfpanzer T-70

Baujahr 1974

Gewicht etwa 40 t